Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/4

Vorlagen-Nummer
3172/2014

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.11.2014

Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Ehrenfeld)
hier: Mündliche Nachfrage von Bezirksvertreter Klemm aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 15.09.2014, TOP 9.1

Text der Anfrage:

„Herr Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, welche Verbesserungen für den Radverkehr vorgesehen sind."

Antwort der Verwaltung

Mit Beschluss des Verkehrsausschusses vom 23.10.2007 wurde die Verwaltung beauftragt, bei allen Straßenunterhaltungsmaßnahmen grundsätzlich auch die Anlage von Radfahr- und Fahrradschutzstreifen zu berücksichtigen. Somit wird bei allen Straßenunterhaltungsmaßnahmen die derzeitige Radverkehrsführung auf eine mögliche Verbesserung überprüft.
Als mögliche Verbesserungsmaßnahmen sind die Anlage von Radfahr- und Fahrradschutzstreifen, das Einrichten von aufgeweiteten und vorgezogenen Aufstellflächen vor der Haltelinie des Kraftfahrzeugverkehrs an Ampeln sowie kleinere bauliche Anpassungen wie Bordsteinabsenkungen und die Markierung von Fahrradpiktogrammen denkbar.

Im Jahr 2013 hat die Verwaltung rund 100 Straßensanierungsmaßnahmen stadtweit überprüft und bei 34 Maßnahmen wurden Verbesserungsmaßnahmen für den Radverkehr eingeplant. Im Stadtbezirk Ehrenfeld konnte im Rahmen einer Sanierungsmaßnahmen zum Beispiel auf dem sanierten Bereich der Weinsbergstraße ein Radfahrstreifen mit entsprechenden Aufstellflächen für Radfahrer, auf der Wilhelm-Mauser-Straße ein Fahrradschutzstreifen ebenfalls mit Aufstellflächen für Radfahrer und einer direkten Führung auf den baulichen Radweg geschaffen werden. An der Kreuzung Akazienweg / Venloer Straße wurde eine aufgeweitete Aufstellfläche für den Radverkehr eingerichtet.